



CHES lecture

Mittwoch, 25. November
2020, 16.15 – 18.00 Uhr
Mit anschliessendem Apéro

Alte Kantonsschule
Rämistrasse 59, RAA-G-01

Dr. Norbert Sack

Gründer/Managing Director,
Leadership Advisors for Academia

«Wissenschaftsleadership.
Was erfolgreiche
Führungen an Hochschulen
auszeichnet»

Moderation
Prof. Dr. Klaus Jonas
Dekan der Philosophischen
Fakultät der UZH und CHES
Leitungsausschussmitglied

Wissenschaftsleadership.

Was erfolgreiche Führungen an Hochschulen auszeichnet

Was zeichnet eine Führungspersönlichkeit an der Spitze einer akademischen Einrichtung aus? Welche Persönlichkeitseigenschaften sind unerlässlich, um eine Universität oder ein großes Forschungslabor erfolgreich zu führen? Wie entwickeln sich die Führungskräfte in diesen Spitzenpositionen?

Diese Fragen werden in dieser CHES lecture aufgegriffen. Dr. Norbert Sack gibt auf der Basis seiner im Buch «Wissenschaftsleadership» (Springer 2019) veröffentlichten Erkenntnisse am Beispiel Deutschlands einen Überblick über die Führung von akademischen Einrichtungen. Führungspositionen in der Wissenschaft gehören zu den komplexesten Führungsherausforderungen überhaupt. Die Universitäten sind seit Jahren in einem sich beschleunigenden Wandel und Wettbewerbsdruck, welcher zusätzliche Anforderungen an deren Führung stellt. Norbert Sack zeigt, welche Persönlichkeitskriterien erfolgreiche Führungskräfte in diesem Umfeld auszeichnen und welche Erfolgsrezepte zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung ihrer akademischen Institutionen führen. Dabei kombiniert er quantitative Auswertungen zum Stand der Führung an wissenschaftlichen Einrichtungen mit Best-Practice-Beispielen und leitet daraus ein konkretes Leadership-Modell für Führungskräfte ab.

Die CHES lecture richtet sich an alle, die eine Führungsaufgabe an einer akademischen Einrichtung innehaben oder anstreben.

Dr. Norbert Sack ist promovierter Physiker, der nach einem PostDoc in den USA eine Beratungslaufbahn eingeschlagen hat, zunächst bei McKinsey, später 16 Jahre bei der Personalberatung Egon Zehnder. Heute hat er eine eigene Beratung in Berlin (Leadership Advisors for Academia) und spezialisiert sich auf Mandate im Hochschul- und Forschungsbereich. Seine Erfahrung reicht von der Suche nach den besten Führungskräften bis hin zur Führungskräfteentwicklung, beispielsweise Coaching oder Workshops für Teams. Seit über 20 Jahren arbeitet er in den Bereichen Führungskräfte-suche, verhaltensbasiertes Interviewen, Psychometrische Testverfahren und Motivationsdiagnostik, Strategieberatung und Führungskräfteentwicklung.

Das CHES will die Selbstreflexion der Hochschulen und der Wissenschaften stärken und die Herausforderungen thematisieren, welche durch die veränderten gesellschaftlichen Erwartungen von den zunehmend autonomen Hochschulen bewältigt werden müssen.